[o]
BERGHAIN
panorama bar

Freitag **04.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert – Warp 20 (Teil 1)**

Berghain
Battles
Gravenhurst (solo electric set)
AFTERSHOW: **Nice Nice !!!** DJ-SET

Freitag **04.12.2009** Start 24 Uhr **... get perlonized**

Panorama Bar –
Maayan Nidam James Dean Brown Sammy Dee Zip

Am 17. August 1989 erschien mit Forgemasters' „Track With No Name" die erste Platte auf Warp Records. 20 Jahre, mehr als 250 Singles und 170 Alben später ist Warp eine der wenigen existierenden Plattenfirmen aus der Rave- Gründerzeit – und heute erfolgreicher denn je. Zu ihrem Jubiläum gibt es gleich zwei Partys an aufeinander folgenden Freitagen, die das gesamte, immer wieder beeindruckend breite Spektrum des Labels abdecken. Heute wird es im Berghain die Band-orientierte Seite der Warp 20 Feierlichkeiten zu hören geben: Die als „Mathrock" kategorisierten Battles werden erstmals in Deutschland neues Material spielen – die vierköpfige Band aus New York gilt als extrem gute, laute Live Band mit virtuosem, an Freejazz angelehntem Instrumentalspiel. Als Support spielt Nick Gravenhurst sein neues „solo electric" Set. Die Aftershowparty bestreiten Nice Nice -live und !!!, die ein DJ Set zum Besten geben werden. Das Ganze wird dann mit der Perlon-Nacht in der Panorama Bar verschmelzen. Dort spielt neben Zip, Sammy D und James Dean Brown auch Maayan Nidam, die ihr vielleicht eher unter ihrem Künstlernamen Miss Fitz kennt. Maayan Nidam kann, aus kreativer Sicht, auf ein exzellentes Jahr zurückblicken: Nachdem sie zuvor mit Vera Heindel als Mara Trax booty Chicago House produziert und als Laverne Radix „Dick Control" gefordert hat, konnte sie unter eigenem Namen ein tolles, von kubanischer Musik inspiriertes House Album namens „Night Long" veröffentlichen. Der Eintritt für die Warp-Aftershowparty und die Perlon Nacht beträgt 10 Euro.

Samstag **05.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – Drumcode Total**

Berghain
Paul Ritch LIVE **Adam Beyer Cari Lekebusch Joel Mull**
Alan Fitzpatrick Joseph Capriati
Panorama Bar
Tony Rohr LIVE **Pär Grindvik Alexi Delano Dustin Zahn Martinez**
SONNTAGS: **André Galluzzi** cadenza **Cassy** cocoon

So langsam hat das Tradition. Jeden Dezember entern die Schweden das Berghain und dann gibt es Techno Total mit Drumcode Total. Es ist schon erstaunlich, wie Adam Beyer und seine Crew es geschafft hat, sich eine Nische für kraftvollen Techno zu schaffen, die weder dem ewigen Vorbild Detroit nachbetet noch sich in artifizielle Minimalismen verheddert. Man muss die ausgesprochen digitale, loopige Ästhetik der meisten neueren Drumcode Maxis nicht bedingungslos mögen, das, was Beyer, Lekebusch, Grindvik und Mull damit dann aber im Mix anstellen, hat bisher noch jedes Mal das Berghain auseinandergenommen. Heute Nacht auch mit den, zumindest in Berlin, relativen Newcomern Alan Fitzpatrick (der in den letzten Monaten auf Labels wie Figure, Bedrock und Drumcode veröffentlicht hat), Dustin Zahn und Joseph Capriati. Und dass Paul Ritch zu einem der besten Techno Live Acts gehört, muss man euch ja nicht noch extra erzählen... Wir hoffen auf Verständnis, dass der Eintritt heute etwas höher ausfallen wird.

In die Köpfe ein Feuer.
von Timon Engelhardt

Traditionell ist der Dezember der Monat der Einkehr, der Besinnlichkeit, der wie-auch-immer-familiären Zusammenkünfte. Die heimische Wirtschaft schafft saisonale Spezialitäten in die Marktregale, beim Gedanken an die dem Anlass angemessene Beleuchtung wird kein weiterer an stetiger Strompreise oder Klimaschwierigkeiten verschwendet, Bäume werden gefällt, es ist ja für eine gute Sache. Stimmung und so.

Ebenfalls für eine – vermeintlich – gute Sache werden schon längst ganze Lastwagenladungen Drogen eingeführt. Da Gelegenheit eine unerstaunlich adäquate Produktionsmethode ist, und datumbezogen stattfinden, regt sich das schlechte Gewissen der Stadt und macht die schon vor Monaten zum nervenden Unwort gewordene Gentrifizierung verantwortlich. Wer Autos abbrennt, steht in ideologischer Nähe zum Mieterschutzbund, so die argumentative Verkürzung in den Gazetten. Die Stadtentwicklung ist ein Graus, darüber muss man nicht streiten. Und brennende Autos sind, wie Ted Gaier von den Goldenen Zitronen so schön bemerkte, durchaus ein starkes Ausdrucksmittel. Was auch immer aber man von diesen Aktionen halten mag, es sind Ausdrucksmittel. Und es sind temporären Hauptfeind ekorener Transporter von Bahn, Post oder ähnlichen Pfeilen des Schweinesystems ist, ob es mal wieder einen hochpreisigen und volkaskoversicherten Wagen mit ausländischem, also südeutschem Kennzeichen trifft oder aufgrund einer psychosozialen Fehlfunktion der Vorderreifen einer untergekommenen, Familienkutsche mit dem zu beleuchtenden Kachelofen verwechselt wird, auch wenn das Resultat, Rauchschwaden und ein kaputtes Auto, stets das gleiche ist, auch wenn die oft als Erklärungsknüchel herangezogene Verdrängung, einkommensschwacher Bevölkerungsschichten sehr bemüht wirkt. Vermutlich ist es eher die fehlende politische Einflussmöglichkeit, die manchen Leuten den Griff zum Grillanzünder so schmackhaft macht. Der bisher einzige verurteilte Zündler ist dann auch keine Anarchofeministin aus den buntbemalten Häusern nördlich der Frankfurter Allee, sondern ein arbeitsloser Familienvater aus dem Wedding. Auf wessen Konto genau die 200 irgendwas Autos in Berlin gehen, es also noch Spielraum vorhanden ist, ist nicht bekannt, es also noch Spielraum vorhanden ist, dass Pfeiffer per taz impizierte Verschwörungstheorie, es seien ja nun vor allem die Rechten, denen solche Taten nützen, findet hilflose Zustimmung, dem kann jemand möchte als Gefangener der eigenen Radikalisierungsrethorik erscheinen.

Von revolutionärem Pathos Getriebene haben einmal gesagt, ein abgefackeltes Auto sei eine kriminelle Tat, hundert hingegen eine politische Aktion. Was in Hinblick auf die tatsächlich von jeglichen Konnotationen befreite Motivation, Autos in Brand zu setzen, die französischen Vorstädten stimmen mag, trifft in Berlin aber gar nichtzu. Hier ist mit den schroffen Pfeilen des Kapitalismus, der nur der Taxinnung auf Grund der Tatsachen, dass dem Weg zum und vom Club darauf zurückgreifen. Davon haben dann auch wirklich fast alle was.

Donnerstag **17.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**

Berghain
Soap&Skin (with Ensemble)

Mal wurde sie mit Cat Power verglichen, mal mit Kate Bush. Wie letztere debütierte die 1990 geborene Sängerin und Komponistin Anja Plaschg alias Soap&Skin bereits im zarten Alter von 16. Und wie die große britische Mystikerin singt Plaschg wunderbar traurige Lieder, die sie heute Abend mit einem sechsköpfigen Ensemble (bestehend aus Cello, Viola, Violine, Kontrabass, Flügelhorn) vorträgt. Plaschg ist in einem kleinen Dorf in der Steiermark aufgewachsen, war in Wien an der Kunstakademie in der Klasse von Daniel Richter, der sich aber auch mehr für ihre Musik interessierte als für ihre Malerei. Ihr erster veröffentlichter Song war auf einer Compilation des Berliner Labels Shitkatapult zu hören. „Eine der schönsten Stimmen für die kompizierte Genesis der Seele" jubilierte die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung dann anlässlich ihres Albums Lovetune For Vacuum.

Freitag **18.12.2009** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**

Panorama Bar
Mathias Kaden Ivan Smagghe Roman Flügel

Er hat sich zu einem der beliebtesten House DJs Deutschland gemausert, der junge Mann aus Gera mit der blonden Bubifrisur. Mathias Kaden spielt perkussiven House mit Wiedererkennungswert, er tanzt beim Auflegen und das ist ja schon immer ein gutes Zeichen gewesen. Sein Debütalbum „Studio 10" ist auch alles andere als eine Tool-Sammlung geworden. Kaden hat hier eine würzige Note Jazz injiziert und feuert den Mob mit Flügelhorn an. Klar, dass macht man so 2009, aber er macht es mit Gefühl. Heute Nacht also Mathias Kaden bei unserer Playhouse Party, gemeinsam mit zwei anderen Topplayern: Roman Flügel und Ivan Smagghe, dessen aktuelle Playlist auch interessant sein dürfte, wenn man seine aktuelle Mix-CD „Live At Robert Johnson" (mit u.a. In Flagranti, Röyksopp, Wighnomys, Seymour Bits, Rheingolds „Dreiklangdimensionen") als Maßstab nimmt.

Samstag **19.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – Highgrade vs. Wagon Repair**

Berghain
Minilogue LIVE **Mathew Jonson** LIVE
Tom Clark Konrad Black Jens Bond Heinrichs & Hirtenfellner Eddie Richards
Panorama Bar
Deadbeat feat Tikiman LIVE **Todd Bodine** LIVE **The Mole** LIVE **Dinky** LIVE
Mike Shannon Simon Beeston Markus Homm
Daniel Dreier Guido Schneider Tom Clark

Nachdem die gerade extrem umtriebigen Jungs von Highgrade vor zwei Monaten schon mit Freak n´Chic kollaboriert haben, gehen sie dieses Mal mit den Exilkanadiern von Wagon Repair ins Bett. Das heißt: sechs Live Acts und eigentlich jeder DJ, den die beiden Labels zu bieten haben. Dass das für alle Beteiligten ein großer, zu fortgeschrittener Stunde sympathisch unübersichtlicher Spaß werden kann, hat man schon bei der ersten Party gemerkt. Heute Nacht gibt es ein paar der eigenwilligsten, besten Live Acts, die man hören kann: Minilogue mit tiefem, vielschichtigem Kathedralentechno, Mathew Jonson mit starken Basslines, die einen Leib und Seele massieren, Deadbeat featuring Tikiman mit Dubtechno und der unverwechselbaren Stimme von Paul St. Hillaire, The Mole mit seinem aufgekratzten Disco-Cut-Up-Techno sowie Todd Bodine und Dinky, die beide ihre neuen Alben präsentieren.

Sonntag **20.12.2009** Tür 21 Uhr, Start 22 Uhr **Weihnachtskonzert**

Berghain
Bohren & Der Club Of Gore
VoV
DJs Efdemin Jens Balzer

Ein besinnliches Weihnachtskonzert der ganz speziellen Art, mit den Meistern des sogenannten Doom Jazz: Bohren & Der Club Of Gore. Die vierköpfige Gruppe aus Mühlheim an der Ruhr hat mit ihrem zeitlupenlangsamen Jazz einen einzigartigen Klangkosmos geschaffen, der sich, dieser Vergleich darf in keinem Bohren-Text fehlen, direkt auf den Badalamenti-Soundtrack von David Lynchs „Twin Peaks"-Serie bezieht. Schaurig schöne Dämmermusik, in der mit Bass, Fender Rhodes, Besen und Saxophon so minimal wie ausdrucksstark Harmonien gedehnt, Zeit aufgelöst und morbide Bilder gemalt werden. Auch zu hören ist VoV, das Projekt des ungarischen Blackmetal-Sängers Attila Csihar, der erst kürzlich als Sänger bei Sunn O))) im Berghain zu Gast war. Der passende musikalische Rahmen kommt von Efdemin und dem Autoren Jens Balzer.

Thilo Schneider
Andrew Butler (Hercules & Love Affair)

Bitte stelle dich vor.
Andrew Butler. Hardy Butler, ich bin Produzent, Liedermacher und DJ. Und ich habe mit ein paar wirklich fantastischen Kollaborateuren ein Projekt namens Hercules and Love Affair.

Was ist das Bühnenkonzept auf eurer Tour im Dezember? Wird Danny Wang wieder Tambourin spielen?
Die Show im Dezember wird, hmm, offenheziger sein. Mit großartigem Sound, Dance Dance Dance, insgesamt recht, hmm, lustig. Es wird ein großer Spaß. Und Grammy Wang wird dabei sein, ich bin sehr, sehr, sehr aufgeregt. Wir müssen wir schauen, ob es nach dieser Aufbewegung noch so leicht zu arrangieren ist... Ich liebe dich, Danny!

Euer Album war in Deutschland ein Crossover-Hit, von den coolen Clubkids geliebt und im besseren Mainstream-Radio gespielt. Kannst du dir Nachtmin erklären, warum eure Musik so viel unterschiedliche Leute angesprochen hat?
Ich kann es nicht mit Sicherheit sagen, warum das so war. Das Album ist Song-orientiert, also ist es gut zu Mitsingen. Es ist Disco-orientiert, also ist es gut zum Tanzen. Die Mistreiter aus Indelabel hat auch geholfen. Die Texte sind so geschrieben, dass man sie universell auf sich anwenden kann. Und nicht zuletzt repräsentieren wir mit der Zusammensetzung der Band unterschiedliche Arten von Leuten, wir sind ein bunt zusammen gewürfelter Haufen.

Was sind für dich die besten, was die schlechtesten Aspekte am Musikersein?
Die besten daran ein Musiker zu sein ist die Einsamkeit beim Schreiben, die Inspiration und Lernen beim Zusammenarbeiten und Ideen zum Leben zu bringen. Das Schlimmste - einfache Sachen wie schlafen, Essen gehen und Freunde sehen ist manchmal schwer. Money can be a real bitch too.

Anfang nächsten Jahres soll euer zweites Album erscheinen. Wie wird das klingen?
Unser neues Album? Mehr House, mehr Techno ab und zu. Softer und schöner ein andermal.

Gibt es einen Major-Pop-Star, mit dem du gerne einmal arbeiten würdest? Welcher wäre das?
Ein Major-Pop-Star, mit dem ich gerne arbeiten würde? Ich würde liebend gerne einigen den Mund zukleben!

Welche Eigenschaften schätzt du an einem Mann am meisten?
Ein wichtige Frage... wirklich seeehr wichtig. Herz. Und genau das richtige Maß an funky Gerüchen.

Miss Piggy ist für dich...
Zukunftsweisend, emotional und angemessen gewaltätig.

Hercules & Love Affair spielen am Donnerstag, den 10.Dezember im Berghain.

Freitag **25.12.2009** GESCHLOSSEN

Samstag **26.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Panorama Bar
Jerome Sydenham ibadan **Chaim** bpitch control
Oliver Deutschmann vidab **Soundstream**

Heute noch einmal im kleinen Rahmen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag besinnt sich der zugezogene Teil der Stadt sowieso auf seine familiären Wurzeln und lässt sich von Mutti mit Gänsebraten, gefüllter Pute, Stollen, Panetone, Pollo al Riso, Fisch, Lammbraten, Mantecados oder einfach Würstchen mit Kartoffelsalat verwöhnen. Für die Hiergebliebenen gibt es heute ein sportliches Verdauungsmenü mit Jerome Sydenham, Chaim, Oliver Deutschmann und Soundstream.

Freitag **01.01.2010** Start 01 Uhr **Silvester 2009**

Berghain
Adam Beyer Drumcode **Marcel Dettmann** ostgut ton **Ben Klock** ostgut ton
Marcel Fengler ostgut ton **Len Faki** ostgut ton **Boris** careless
Norman Nodge ostgut ton **Fiedel** mmm

Panorama Bar
L.B. Dub mote-evolver **2000 And One** 100% pure **Shinedoe** intacto
André Galluzzi cadenza **Steffi** ostgut ton **Prosumer** ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton
nd_baumecker freundinnen **Dinky** wagon repair **Margaret Dygas** perlon

XXX
Massimiliano Pagliara Discodromo Boris Steffi Prosumer

Alle Residents, fünf Gast-DJs, drei Floors. Silvester bei uns wieder mit der gesamten hauseigenen Rasselbande in voller Bandbreite, die bei den zu erwartbaren Ausnahmezuständen immer noch am besten weiß, wie man es euch richtig besorgt. Um Schlangestehen zu vermeiden, empfehlen wir die Vorverkaufstickets, die es an der Kasse zu kaufen geben wird. Die Panorama Bar bekommt nach dieser Party erst einmal ein umfassendes Face-, Floor-, Wall- und Soundlifting verpasst und wird am 22. Januar wieder eröffnet. Alles wird schön.

Samstag **02.01.2010** Start 24 Uhr **Die erste Klubnacht in 2010**

Berghain
Snuff Crew LIVE gigolo **Neville Watson** hour house is your rush **Phonique** pokerflat
Don Williams mojuba + alle die noch von Silvester stehen können b2b

XXX
I-F intergalactic fm **Daniel Wang** balihu **Jeffrey Sfire** ghostly

Silvester liegt in diesem Jahr aus partygebender Sicht eher ungünstig, macht man da zwischen Donnerstag- und Samstagnacht überhaupt einmal eine Betriebspause? Geplant ist zumindest eine zwölfstündige Erholungszeit ab Samstagmittag. Aber so genau lässt sich das ja nicht immer kalkulieren, da heißt es Flexibilität bewahren. Zu unserer ersten Klubnacht 2010 gibt es also für alle Quicktime-Regenerierten, Silvesterabstinenzler und Iron Raver ein ansehnliches Programm: Die Snuff Crew ist eine zweikopfige Acidkombo, die ihren Oldschool 303/707/808/909 Sound auf Gigolo veröffentlicht und mit ihrer letzten Single eine Ode an das, jawohl, Berghain produziert haben. Neville Watson hat gerade das interessante Buch „Raving '89" auf DJHistory herausgegeben, das den Anfang der britischen Warehouse-Szene dokumentiert. Watson legte vorher schon Ska und Reggae auf, ließ sich aber bereitwillig von der geraden Bassdrum mitspulen. Seine letzten Singles auf Hour House Is Your Rush, Clone oder Dissident versprechen zumindest einen ausgesucht guten Musikgeschmack. Dazu Phonique und Don Williams, ein nicht gerade übliches Berghain Programm. Komplett auf (Italo) Disco gebürstet ist heute unser XXX Floor, den neben Danny Wang und Jeffrey Sfire endlich wieder einmal I-F bespielen wird.

Donnerstag **10.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**

Berghain
Hercules & Love Affair LIVE
featuring **Kim Ann, Daniella, Shaun, Mark & Andy**

Hercules & Love Affair sind ein Geschenk der Götter: Dem Projekt des New Yorkers Andrew Butler gelang im letzten Jahr mit dem selbst betitelten Album, Singles wie „Blind" und einer bühnenstarken Live-Umsetzung der Spagat zwischen Underground-Homo-Disco und Radiokompatibilität. Ähnlich wie in klassischen Pop-Entwürfen der Achtziger Jahre wurde die Tanzfläche idealisiert; gesungen wurde von Anthony Hegarty, Nomi und Kim Ann. An Einflüssen konnte man Inner City, Yazoo, Gino Soccio, Grace Jones oder Salsoul heraushören, der ganze campe Danceflooranon also. Auf ihrem Konzert im Berghain wird es, im Vergleich zur Tour 2009, ein verändertes Line-Up geben und es werden auch Songs aus ihrem zweiten, 2010 erscheinenden Album zu hören sein. Ob Danny Wang wieder wie beim letzten Berlinkonzert von Hercules & Love Affair die Kuhglocke spielt, können wir noch nicht mit aller Sicherheit sagen. Ein besonderer Abend wird es sowieso.

Freitag **11.12.2009** Start 23 Uhr **Warp 20 (Teil 2)**

Berghain
Plaid LIVE „classics show" **Clark** LIVE
Hudson Mohawke vs Rustie Steve Beckett DJ Maxximus

Panorama Bar
Tim Exile LIVE **Andrew Weatherall Jackson**
Winston Hazel nd_baumecker

Heute nun Teil 2 von Warp 20 und das heißt: The Masters of the hypnotic Groove auf beiden Ebenen. Im Berghain: ein Classic-Set von Plaid, zerhackstückter Kathedralensound von Clark, ein Set der beiden Beat-Wizzards und Warp-Neuentdeckungen Hudson Mohawke vs Rustie, grimmiger Grime von DJ Maxximus sowie eines der seltenen Sets des Warp-Gründers Steve Beckett. In der Panorama Bar schaut es nicht weniger turbulent aus, hier spielt der hyperaktive Pop- und Beat-Jongleur Tim Exile live, außerdem gibt es DJ-Sets von Andrew Weatherall, Jackson, Winston Hazell von den Forgemasters und nd_baumecker.

Samstag **12.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – 5 Jahre Berghain**

Berghain
Green Velvet relief **Michael Mayer** kompakt **Boris** careless **Norman Nodge** ostgut ton

Panorama Bar
Margaret Dygas perlon **Nick Höppner** ostgut ton **Style Of Eye** pickadoll
SONNTAGS: **Cajmere** cajual **Mike Huckaby** deep transportation
Ben Klock ostgut ton **Tama Sumo** ostgut ton

Fünf Jahre Berghain mit einem Programm, das wahrscheinlich nicht nur uns einen lang gehegten Traum verwirklicht: Green Velvet Samstagnacht im Berghain und Cajmere Sonntagmittag in der Panorama Bar. Zwei Seiten einer Medaille, die schon seit Beginn der 90er Jahre funkelt. Der in Chicago lebende Curtis Alan Jones hat mit seinen Labels Cajual und Relief Musikgeschichte geschrieben, als Cajmere beackerte er beseeltere House-Gefilde, mit Green Velvet erfand er sich als grüne Bauklötzchen auf dem rasierten Kopf tragenden Technobösewicht, der zu oszillierenden Acidlines mit runtergepitchter Stimme die Abgründe des Nachtlebens kommentierte. Ob als Cajmere oder Green Velvet: seine Musik hatte immer mehr Sex, Funk und Wahnsinn, als der Rest seiner Kollegen. Hits wie „Perculator", „Brighter Days", „Flash", „Answering Machine" oder „Preacher Man" sprechen eine deutliche Sprache. Der DJ steht dem Produzenten in Sachen Skills nicht hinterher und deshalb freut es uns besonders, dass er, nachdem er zuletzt zu Ostgut-Zeiten bei uns gespielt hat, gleich zwei Sets spielen wird. Auch ansonsten haben wir uns heute nicht lumpen lassen und mit Michael Mayer unten und Mike Huckaby oben zwei tolle DJs eingeladen. Und Ben spielt ausnahmsweise mal in der Panorama Bar. Wir hoffen auf Verständnis, dass der Eintritt heute etwas höher ausfallen wird.

DEZEMBER 2009

Freitag **04.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert – Warp 20 (Teil 1)**
Berghain > **Battles Gravenhurst** AFTERSHOW: **Nice Nice !!!** DJ-SET
Panorama Bar > **... GET PERLONIZED: Maayan Nidam James Dean Brown Sammy Dee Zip**

Samstag **05.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – Drumcode Total**
Berghain > **Paul Ritch** LIVE **Adam Beyer Cari Lekebusch Joel Mull Alan Fitzpatrick Joseph Capriati**
Panorama Bar > **Tony Rohr** LIVE **Pär Grindvik Alexi Delano Dustin Zahn Martinez**
SONNTAGS: **André Galluzzi Cassy**

Donnerstag **10.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**
Berghain > **Hercules & Love Affair** LIVE feat. **Kim Ann, Daniella, Shaun, Mark & Andy**

Freitag **11.12.2009** Start 24 Uhr **Warp 20 (Teil 2)**
Berghain > **Plaid** LIVE **Clark** LIVE **Hudson Mohawke vs Rustie Steve Beckett DJ Maxximus**
Panorama Bar > **Tim Exile** LIVE **Andrew Weatherall Jackson Winston Hazel nd_baumecker**

Samstag **12.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – 5 Jahre Berghain**
Berghain > **Green Velvet Michael Mayer Boris Norman Nodge**
Panorama Bar > **Margaret Dygas Nick Höppner Style Of Eye**
SONNTAGS: **Cajmere Mike Huckaby Ben Klock Tama Sumo**

Donnerstag **17.12.2009** Tür 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**
Berghain > **Soap&Skin (with Ensemble)**

Freitag **18.12.2009** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**
Panorama Bar > **Mathias Kaden Ivan Smagghe Roman Flügel**

Samstag **19.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – Highgrade vs. Wagon Repair**
Berghain > **Minilogue** LIVE **Mathew Jonson** LIVE **Tom Clark Konrad Black Jens Bond Heinrichs & Hirtenfellner Eddie Richards**
Panorama Bar > **Deadbeat feat Tikiman** LIVE **Todd Bodine** LIVE **The Mole** LIVE **Dinky** LIVE **Mike Shannon Simon Beeston Markus Homm Daniel Dreier Guido Schneider Tom Clark**

Sonntag **20.12.2009** Tür 21 Uhr, Start 22 Uhr **Weihnachtskonzert**
Berghain > **Bohren & Der Club Of Gore VoV**
DJs **Efdemin Jens Balzer**

Freitag **25.12.2009** Start 24 Uhr **GESCHLOSSEN**

Samstag **26.12.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Jerome Sydenham Chaim Oliver Deutschmann Soundstream**

Freitag **01.01.2010** Start 01 Uhr **Silvester 2009**
Berghain > **Adam Beyer Marcel Dettmann Ben Klock Marcel Fengler Len Faki Boris Norman Nodge Fiedel**
Panorama Bar > **L.B. Dub 2000 And One Shinedoe André Galluzzi Steffi Prosumer Tama Sumo nd_baumecker Dinky Margaret Dygas**
XXX > **Massimiliano Pagliara Discodromo Boris Steffi Prosumer**

Samstag **02.01.2010** Start 24 Uhr **Die erste Klubnacht in 2010**
Berghain > **Snuff Crew** LIVE **Neville Watson Phonique Don Williams**
+ alle die noch von Silvester stehen können b2b
XXX > **I-F Daniel Wang Jeffrey Sfire**

Artwork Flyer > **Viron Erol Vert**

[o] BERGHAIN panorama bar

Am Wriezener Bahnhof
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**